



## Fußzentrum DALDOSCH zum Thema „Kinderfüße - Kinderschuhe“

**Kinderfüße-Kinderschuhe** war der Name einer Studie.

Im Kern ging es darum, dass Kinder oftmals zu kleine Schuhe tragen, Schuld daran wäre die Schuhindustrie.

In der Zwischenzeit entstanden neue Studien, lesen Sie hier interessante Neuigkeiten über Kinderschuhe.

Unser Betrieb ist aus gutem Grund als ein Fußzentrum bekannt, man kann bei DALDOSCH im 18. Bezirk Wiens nicht nur Schuhe kaufen, sondern sich auch orthopädisch beraten lassen. Dazu gehört auch eine eigene Kinderschuhabteilung. Bei unserem letzten Messebesuch kamen wir mit vielen Kinderschuhherstellern ins Gespräch und nahmen folgendes zum Anlass es an unsere Kunden weiterzugeben:

**Es gibt den perfekten Kinderschuh nicht!** Er wäre zu teuer.

In den Schubladen der Kinderschuhdesigner liegen fertige Modelle des „mitwachsenden Kinderschuh`s“, Kinderschuhe mit allen möglichen Sohlen und Schaft Innovationen, doch was nicht gekauft werden wird, kommt erst gar nicht in die Produktion.

Kinder- und Jugendschuhhersteller wie Adidas, Puma usw., um nur einige zu nennen betreiben eigene Forschungsabteilungen, um Schuhe zu gestalten, die dem letzten Stand der Wissenschaft gerecht werden.

Es ist eine Tatsache, dass Schuhe die früher als Qualitätsstandard galten, aus heutiger Sicht falsches, ungesundes Schuhwerk darstellten.

Beim Erwachsenen Schuh weiss man heute: Ein harter Lederabsatz verursacht beim ständigen Tragen Gelenksprobleme, man verwendet heute Luftkissendämpfung und vieles mehr.

Beim Kinderschuh ist aus heutiger Sicht alles ein Nachteil, Barfuß ist die gesündeste Form der Bewegung, besonders bei Kindern.

**Barfußgehen** fördert die sensomotorischen Fähigkeiten bei Kindern und damit die Entwicklung genetischer Anlagen, welche nach dem Heranwachsen nur sehr schwer, wenn überhaupt, nachgeholt werden können.

Die Sensomotorik ist das Ansprechen auf Reize. Ein Fehlen dieser Reize, verursacht eine Unterentwicklung der sensomotorischen Weiterentwicklung und die damit im Kindesalter verbundene Synapsenbildung im Gehirn, die Voraussetzung für logisches Denken und Handeln.

In einem Versuch wurde eine Gruppe Kinder, die über einen längeren Zeitraum Barfuß waren, mit einer Gruppe welche das nicht waren, verglichen.

In einem Turnsaal wurden Laufübungen gemacht bei denen auf ein verbales Stoppsignal des Lehrers reagiert werden sollte. Die „Barfuß- Gruppe“ schnitt deutlich besser ab, während die anderen nicht im Stande waren das Stoppsignal zu realisieren und immer wieder gegen die Bande liefen.

Was man schon lange wusste war damit wissenschaftlich belegt: „Der beste Schuh für Kinder ist Barfußlaufen.“



Uns von DALDOSCH ist natürlich klar, dass man Kindern Schuhe geben muss, aber die Hauptbekleidung sollten sie nicht sein. Und wenn schon Schuhe, dann lieber etwas zu groß kaufen, zu klein werden sie von selbst.

Die Firma Swissies hat ein bisschen vom MBT abgeschaut und versucht die Philosophie, durch Unstabilität des Schuhs unebenen Waldboden zu simulieren in ihr neues Produkt, die Swissies einzubringen. Damit wollen sie Beweglichkeit selbst mit Schuhen fördern. Die wissenschaftlichen Tests belegen die Richtigkeit des Ansatzes, Swissies möchte mit seinen Kinderschuh als Erster die Nerven absichtlich anregen, wie beim Barfußlaufen, ob das in der Praxis gelingt, wird man sehen. Auf jeden Fall ist die Richtung zu erkennen, in die es in der nächsten Zeit bei den Kinderschuh gehen wird.

„Wer sich nicht bewegt bleibt sitzen“, wer hätte das gedacht?